



Hessisch Lichtenau

Hilfe für Menschen in Not



Mitglied im Caritasverband

Konzeption des Vereins

Stand: Mai 2017

Arche e.V. Hessisch Lichtenau
Heinrichstraße 5
37235 Hessisch Lichtenau

Tel.: 05602-915788
Fax: 05602-914866
E-Mail: info@arche-heli.de
www.arche-heli.de

Vorsitzende: Gerda Brückmann

Was ist das für ein Verein?

Arche e.V. ist ein gemeinnützig anerkannter Verein, der sich der Aufgabe stellt, Menschen in Notsituationen zu helfen. Viele Menschen leben am Rande unserer Gesellschaft und sind nicht mehr in der Lage, für ihre Rechte und Bedürfnisse einzutreten. Aus einer christlichen Grundhaltung heraus wollen sich die Mitglieder des Vereins für Menschen, die in soziale Notlagen geraten sind, einsetzen. Dies geschieht durch unmittelbare tätige Hilfe.

Von 1998 bis 2003 wurde möblierter Wohnraum für vorübergehend Wohnungslose bereitgestellt. Dieses Konzept musste aus Kostengründen verändert werden.

Inzwischen werden Wohnungslose über die Obdachlosenbehörde der Stadt Hessisch Lichtenau untergebracht und vom Verein betreut.

Seit November 2000 werden gewerbliche Räume als Kleiderkammer mit einer Kaffeestube in der Innenstadt genutzt.

Im März 2004 fand ein Umzug in größere Räumlichkeiten statt. Mit dem Umzug wurde das Raumangebot von **Kleiderkammer** und **Kaffeestube** um einen **Beratungsraum** ergänzt.

Nach Anmietung des dreistöckigen Hauses und Umbau in 2010 stehen im Erdgeschoss Kleiderstube mit Hausrat und Kinderabteilung, eine Kaffecke und die Lebensmittelausgabe zur Verfügung. Täglich werden Kleidung, Spielsachen und Hausrat zur kostenlosen Weiterverteilung angenommen.

Die **Vermittlung von Möbeln** und größeren Gebrauchsgegenständen erfolgt über Pinwandveröffentlichung.

Lebensmittel stellen die ortsansässigen Supermärkte und Bäckereien zur Verfügung.

Bereits seit September 1998 übernimmt der Verein die tägliche Verteilung von Lebensmitteln, die von verschiedenen Betrieben bzw. Privatpersonen zur Verfügung gestellt werden. Z.Z. werden ca. 350 Personen über das System versorgt. Ein Kleintransporter sowie ein gesponserter PKW stehen zur Ausübung der täglich anfallenden Aufgaben (wie Lebensmittelverteilung, Behörden- und Transportfahrten) zur Verfügung.

Sozialberatung bietet die Vorsitzende Gerda Brückmann als ehrenamtlich tätige Sozialpädagogin nach Absprache im 1. Stock an.

Bei einer Tasse Kaffee können sich Menschen täglich treffen, austauschen und Beratung durch die Mitarbeiter und Ehrenamtliche des Vereins in Anspruch nehmen.

5mal wöchentlich wird in Kooperation mit der Grundschule Hessisch Lichtenau eine Schulkindbetreuung angeboten. Honorarkräfte helfen bei der Erledigung der Hausaufgaben und unterstützen die Entwicklung der Kinder durch gemeinsame Spiele.

4mal pro Jahr, jeweils vor den Ferien, kochen die Landfrauen Retterode mit den Kindern – und natürlich wird auch gemeinsam gegessen.

Seit 2016 kommen viele Kinder von Geflüchteten in die Schulkindbetreuung, die sehr gut in der Gruppe integriert sind.

Donnerstags trifft sich im Anschluss an die Schulkindbetreuung die Kochgruppe, regelmäßig nehmen auch die Schulkinder an diesem Angebot teil – es wird gemeinsam gekocht und natürlich auch gemeinsam gegessen.

Auch werden die Räume von der VHS für Einzelberatungen genutzt.

Heiligabend steht die Einrichtung offen für Menschen, die nicht allein sein wollen.

Das Angebot, auch als **offene Anlaufstelle**, wird durch die **Öffnungszeiten von montags bis freitags 9.00 – 17.00 Uhr** intensiv genutzt. **Die Lebensmittelausgabe ist montags bis freitags um 11.00 Uhr und samstags um 13.00 Uhr geöffnet.** Eine Nutzungsberechtigung erhält man abhängig vom Einkommensnachweis bzw. einem persönlichen Gespräch. Das Angebot wird ermöglicht durch ein Personalkonzept, das sich aus geförderten Arbeitsplätzen, frei finanzierten Kräften und ehrenamtlichen Helfern zusammensetzt. In der Arche arbeiten z.Z. 8 MitarbeiterInnen. Dazu kommen ca. 20 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sowie die ehrenamtliche Arbeit des Vorstands.

Seit Januar 2008 nutzt der Verein das gesamte 3-geschossige Gebäude mit Lagerräumen und Garten. Während das 1. Stockwerk als **Gruppenraum** mit Küche **für verschiedenste Projekte und Aktivitäten** bereitsteht, ist das 2. Stockwerk untervermietet. Weiterhin finden regelmäßige Treffen der Ehrenamtlichen in der Flüchtlingshilfe statt, die von einer Sozialpädagogin koordiniert wird.

Wie und warum ist der Verein entstanden?

- Da war die Frau, die die Misshandlungen, Demütigungen und Bedrohungen durch ihren Ehemann nicht mehr aushalten konnte.....
- Da war der Jugendliche, der sich unverstanden und wehrlos fühlte, zu Hause weglief, in rechtsradikale Kreise kam und sich daraus befreite.....
- Da war die Behinderte, die vom Freund missachtet und ausgenutzt wurde.....
- Da war die Ehefrau, die mittellos war und keine Kraft mehr hatte, bei ihrem suchtkranken Mann zu bleiben.....

Eines Tages begriffen wir, dass das soziale Netz in unserem Staat viele Löcher aufweist. Mehr und mehr Menschen suchen Hilfe und Rat, den Behörden nicht bieten können. Da aber jeder Mensch ein Grundrecht auf Wohnung hat, entschloss sich eine Gruppe Gleichgesinnter, einen Verein für vorübergehend wohnungslose Menschen zu gründen - es entstand „Arche e.V.“.

So wie Noah denjenigen, denen das Wasser bis zum Hals stand, Obdach bot, bis sich die Wogen geglättet hatten und wieder Land in Sicht war, so will der Verein „Arche e. V.“ sich der akuten menschlichen Not bedingungslos und vorurteilsfrei annehmen.

Heute werden viele Grundbedürfnisse der Menschen über Arche e.V. gedeckt: Wir helfen mit Lebensmittelversorgung, mit gespendeter Kleidung, mit Möbeln und Hausrat, mit Beratung in Notsituationen und der Bereitstellung von Arbeitsplätzen. Die Not kann individuell sehr unterschiedlich sein, wir bemühen uns um gute und tragfähige Lösungswege für jeden einzelnen Menschen.

Motivation und Auftrag der Mitglieder

- Dasein in akuter Wohnungsnot
- Helfen in sozialen Notsituationen
- Unterstützen und Begleiten bei Behördenangelegenheiten
- Anbieten von Gesprächen und Beratung bei familiären Schwierigkeiten
- Helfen bei der Beschaffung von Wohnraum, Einrichtungsgegenständen und Kleidung
- Abgabe von kostenlosen Lebensmitteln
- Treffpunkt für Gruppenaktivitäten (Senioren, Kinder, Alleinstehende uvm.)

Der Verein will Bewusstsein schaffen für menschliche Not im unmittelbaren Umfeld - unabhängig von der Frage nach Ursache und Schuld.

Einige Mitglieder setzen ihren Schwerpunkt in der direkten Sozialarbeit, andere in tatkräftiger Hilfe bei Transporten und Umzügen, wieder andere nutzen ihre Fähigkeit zur Organisation und Kontaktvermittlung, zur Instandsetzung von Wohnraum, der Beschaffung von Materialien, der Verteilung von Lebensmitteln, der Organisation der Kleiderkammer, dem Angebot bedarfsorientierter Gruppenaktivitäten oder bei der Integration geflüchteter Mitbürger. So findet jeder im Verein seinen Platz an der Stelle, die ihm liegt. Nur in der Vielfalt der Talente kann eine so vielfältige Aufgabe gelingen. Wichtig dabei sind auch der Kontakt untereinander, gegenseitige Absprachen und Informationen.

Ohne Partner geht es nicht - mit wem arbeitet der Verein zusammen?

Bereits bei Gründung schloss sich der Verein dem **Caritasverband Kassel e.V.** als korporatives Mitglied an. So besteht die Möglichkeit - trotz Eigenständigkeit - Strukturen und Logistik eines großen Wohlfahrtsverbandes mit zu nutzen.

Die **Stadtverwaltung mit Sozialamt, Wohnungsamt und Obdachlosenbehörde** zählen inzwischen zu unseren verbindlichen und verlässlichen Partnern. Selbst für Menschen, die auf dem freien Wohnungsmarkt ohne Chancen sind, werden gute Lösungen mit sozialer Betreuung gefunden. So können anstehende Probleme mit Ortsbehörden besprochen und in der Regel gangbare Wege gefunden werden.

Auf Kreisebene gibt es die Verzahnung mit dem **Jobcenter** und der **Arbeitsförderung Werra-Meißner**, dem **Groner Bildungszentrum**, der **Volkshochschule (VHS)**, dem **Jugendamt** und der **Gerichtshilfe des Werra-Meißner Kreises**, den **Amtsgerichten Eschwege und Kassel**, der **Betreuungsstelle** und der **Bewährungshilfe**; ebenfalls eine konstruktive Zusammenarbeit mit der **Schuldnerberatung** der Caritas und der AWO, dem **Sozialdienst katholischer Frauen (SKF)**, dem **Diakonischen Werk** und der **Staatsanwaltschaft Kassel**. Die Arbeit mit Alkohol- und Drogenabhängigen erfordert die Kooperation mit **Ärzten vor Ort**, der **psychiatrischen Klinik** und dem **Freundeskreis e.V. Hessisch Lichtenau**. Gute Zusammenarbeit besteht mit der **Matthias-Kaufmann-Stiftung** und der **Krankenhaus-Stiftung Fürstenhagen**. Hilfreiche Unterstützung erfährt der Verein auch vom **Lions-Club**, der **VR-Bank Werra Meißner** und der **Sparkasse Werra Meißner**. Das **Soziale Netzwerk Hessisch Lichtenau**, bestehend aus 24 ehrenamtlich und sozial arbeitenden Organisationen, bildet eine stabile Basis der Netzwerkarbeit in der Stadt

Seit der Gründung im Jahr 1996 hat der Verein durch Öffentlichkeitsarbeit und seine Kooperation mit **Presse, Vereinen, Verbänden** und **Sponsoren** ein vertrauenswürdiges Ansehen erworben. **Die intensivste Kooperation findet jedoch zwischen Mitgliedern, Freunden und Betroffenen statt.** Denn ohne ein ehrliches Annehmen des anderen Menschen in seiner momentanen Situation kann es keine konstruktive Zusammenarbeit geben. So lautet das wichtigste Motto: Offenheit und Vertrauen - egal, was im Leben vorgefallen ist. Wichtig ist jeweils der nächste Schritt. Inzwischen gehören viele Menschen zu den Helfern, die früher selbst Hilfe empfangen haben.

Rückblick:

Durch Arche erbrachte Leistungen:

- verstärkte Investition in Personal und Schaffung verschiedener sozialversicherungspflichtige, befristeter Arbeitsplätze
- Annahme, Sortierung und Abgabe von Kleiderspenden
- tägliche Versorgung mit Lebensmitteln
- Sozialberatung für Menschen in sozialen Notlagen
- Kostenfreie Schulkindbetreuung mit Mittagsversorgung
- verschiedene Gruppenangebote
- Durchführung zeitlich begrenzter Projekte (z.B. Mütter-Kind Projekt, Filmprojekt, PC-Projekt..)
- Hilfe bei der Beschaffung von Wohnraum und Vermittlung von Wohnungen
- Nachsorgebetreuung der Bewohner nach dem Auszug
- Organisation von Erstausstattungen mit Möbeln und Hausrat
- Übernahme von Transportfahrten
- Abwicklung von Haushaltsauflösungen
- Organisation der Betreuung hilfsbedürftiger Menschen
- Organisation bzw. Durchführung von Spendentransporten nach Afrika, Lettland, Kroatien, Bosnien
- Hilfe bei der Vermittlung von Sucht-Therapie-Plätzen
- Unterstützung und Begleitung bei Behördenangelegenheiten
- Kontaktpflege zu Presse, Mitgliedern, Sponsoren, Beratungsstellen, Kirchen, Behörden und Betrieben
- Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge, Einladungen, Pressearbeit, Tag der offenen Tür, Sommerfeste, Engagement bei Events wie z.B. am Hessentag, Veranstalter eines Benefizkonzerts

Finanzierungskonzept des Vereins

Das Angebot ist nur möglich über ein Netz von Mitgliedern und Sponsoren.

„Arche e.V.“ hat zur Zeit 70 Mitglieder, die sich mit einem Beitrag von mindestens 3,00 € pro Monat an der Finanzierung beteiligen. Darüber hinaus helfen Spenden zur Deckung der Mietkosten, der Personalkosten und der Unterhaltung der Fahrzeuge.

Da alle Waren der Kleider- und Möbelstube gegen geringe Spende abgegeben werden, dient der Erlös der Umsetzung des Konzepts.

Kontonummern:

Sparkasse Werra Meißner

IBAN: DE 52 5225 0030 0053 0004 10

BIC: HELADEF1ESW

VR-Bank Werra Meißner

IBAN: DE 34 5226 0385 0001 8731 13

BIC: GENODEF1ESW

Kontakte:

1. Vorsitzende: Gerda Brückmann
Hanröder Straße 26
37235 Hessisch Lichtenau
Tel.05602-3297
FAX 05602-914866
E-Mail: info@arche-heli.de
www.arche-heli.de

Büro und Kleiderstube:	Heinrichstraße 5, 37235 Hessisch Lichtenau Tel. : 05602-915788
Öffnungszeiten:	MO – FR 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Lebensmittelausgabe:	MO – FR 11.00 Uhr SA 13.00 Uhr

Zeiten der Gruppenangebote können erfragt werden.